

# Opas Kindergeschichten

Rudolf Pardeyke

Opas Kindergeschichten | Rudolf Pardeyke | Dringenburgstrasse 3 | 45731 Waltrop  
[www.opas-kindergeschichten](http://www.opas-kindergeschichten) | [Rudolf.Pardeyke@t-online.de](mailto:Rudolf.Pardeyke@t-online.de)

Der folgende Ausschnitt stammt aus dem Kinderbuch „Ich spiele gerne mit Jasmin“. Das Buch enthält drei Kurzgeschichten, die sich mit dem sensiblen Thema Kindesmissbrauch und Gewalt an Kindern befassen. Sie sind geeignet für junge und ältere Leser.  
Sie dürfen die Geschichte gerne weitergeben, verschenken, aber nicht verkaufen oder ganz oder teilweise in anderen Geschichten verwenden.  
Was Sie aber wirklich tun sollten, ist diese Geschichte jemandem VORLESEN!

## Ausschnitt aus der Geschichte „Ich spiele gerne mit Jasmin“

[...]

Hinter dem weiten Zechenwald, in einem Ausländerheim, lebt Jasmin, ein dunkelhaariges kleines Mädchen mit lustigen großen Kulleraugen und weichen bronzefarbenen Wangen.

Hier leben viele Kinder, die aus verschiedenen Ländern kommen. Auf der großen Wiese neben dem Hof kann man schön spielen und toben. Es gibt viel zu lachen.

Doch manchmal ist Jasmin traurig. Eigentlich kommt das Mädchen aus Indien, genauer gesagt aus Kaschmir. [...] Sie denkt oft an ihre Heimat mit den vielen Bergen. Auf der Flucht hat sie viel Schlimmes erlebt. [...] Jasmin kann mehrere Sprachen sprechen und Julius versteht ihr Deutsch sehr gut. Am liebsten hört er, wenn sie Indisch spricht. Leider versteht er davon nichts, doch es klingt so lustig.

[...]

Eines Tages fällt ihnen beim Spielen am Ufer des Ententeiches ein gelbes Haus besonders auf. [...] Neben dem Eingang auf einer Terrasse liegt ein altes Ruderboot von früher. Vorne ist der Kahn mit einem langen Seil an einem Bolzen angeknotet. Bis zum Rand des Wassers ist es nur eine kurze Entfernung. [...] Julius ist zwar klein, doch hat er mit Opa geübt wie man seine Muskeln stärken kann.

Vorsichtig löst er das Seil und zieht das Boot mit aller Kraft zum Rand des Teiches. Jasmin schiebt fleißig mit.

Da, o weh, der Junge stolpert über einen Ast, verliert das Zugband und fällt rücklings pitsch, platscht in das Wasser.

„Nur nicht untergehen“, denkt sich der mutige Junge, hebt seinen Kopf und prustet aus voller Lunge wie eine Robbe das schmutzige Wasser aus seinem Gesicht.

[...]

**Die ganze Geschichte und mehr finden Sie im Internet: [www.opas-kindergeschichten.de](http://www.opas-kindergeschichten.de)**

Sehr gerne können Sie auch direkt mit mir in Kontakt treten:

Rudolf Pardeyke, Dringenburgstraße 3, 45731 Waltrop

Tel.: 02309 - 21 83

Fax: 02309 - 92 02 71

Email: [Rudolf.Pardeyke@t-online.de](mailto:Rudolf.Pardeyke@t-online.de)

© 2006 Rudolf Pardeyke